

Ufhuser Zeitung



1. Dezember 2017

39. Jahrgang Nr. 390

10/2017

Erscheint 10x jährlich



Gemeindenachrichten

4

Geschenkidee „Ufhuserli“

15

Friedenslicht

38

Impressum: Ufhuser Zeitung

Einsendungen/Kontakt: uz@ufhusen.ch

Redaktionsteam: Nicole Dubach
Kathrin Bernet
Margrit Stutz

Abonnement: 30 Franken jährlich
Mutationen: uz@ufhusen.ch / Tel. 041 988 16 44
IBAN: CH12 0900 0000 6001 2176 1
Postkonto: 60-12176-1 Ufhuser Zeitung 6153 Ufhusen

Nächste Ausgabe: 15. Januar 2018
Redaktionsschluss: **31. Dezember 2017**

Ausgaben Ufhuser Zeitung 2018

Ausgabenr.	Ausgabedatum	Redaktionsschluss
391	Montag 15. Januar 2018	Sonntag 31. Dezember 2017
392	Donnerstag, 1. März 2018	Sonntag, 18. Februar 2018
393	Montag, 2. April 2018	Sonntag, 18. März 2018
394	Dienstag, 1. Mai 2018	Mittwoch, 18. April 2018
395	Freitag, 1. Juni 2018	Freitag, 18. Mai 2018
396	Montag, 2. Juli 2018	Montag, 18. Juni 2018
397	Montag, 3. September 2018	Samstag, 18. August 2018
398	Montag, 1. Oktober 2018	Dienstag, 18. September 2018
399	Freitag, 2. November 2018	Donnerstag, 18. Oktober 2018
400	Montag, 3. Dezember 2018	Sonntag, 18. November 2018

Regelmässige Veranstaltungen

Jeden Donnerstag: Jassen, 13.00 – 17.00 Uhr	Frohes Alter
1. Dienstag im Monat: Wandern	Frohes Alter
1. Donnerstag im Monat: Mittagstisch	Frohes Alter
Jeden Mittwoch: Turnen, 13.30 – 14.30 Uhr	Frohes Alter
Letzter Freitag im Monat: Fritigmorge-Träff, 9.00–11.00 Uhr	FG
Letzter Samstag im Monat: Jubla-Anlass	Jubla

4.-6. Klasse bei der Papiersammlung

Veranstaltungen

Dezember

Fr	1.	Maschinisten-Übung, FW-Magazin Briseck	Feuerwehr ZUF
Sa	2.	Samichlaus-Feier mit ökumenischer Mini-fiir	Frauengemeinschaft
Sa/So	2./3.	Samichlaus	Turner
Mo	4.	Adventsfeier für Senioren	Frauengemeinschaft/ Frohes Alter
Mi	6.	Rorate für Kinder, Pfarrkirche, 6.30 Uhr, anschliessend Z'morgen	Frauengemeinschaft
Mi	6.	Chlaushöck	Turnerinnen
Do	7.	Chlaushöck	Samariterverein
Mo	11.	Gemeindeversammlung	Gemeinde
Mo	11.	Heimspiel gegen Rain	Plauschvolley
Mi	13.	Überraschungsstunde	Turnerinnen A + B
Do	14.	Rorate für Alle, Pfarrkirche	Frauengemeinschaft
Sa	16.	Generalversammlung	Turner
So	17.	VEG-Feier 1. bis 3. Klasse	Frauengemeinschaft
Di/Do	26./28.	Jahreskonzert	Musikgesellschaft
Sa	30.	Schaf- und Bergkäsejass, Rest. Eintracht	Buure-Trychler-Henderland

Januar (erste Hälfte)

Fr	5.	Generationentreff, Pfarrsaal ab 14.00	Diakoniegruppe
Fr/Sa	5./6.	Turnernight	Turner / Turnerinnen
Sa	6.	Ökumenische Mini-Fiir, Pfarrkirche, 9.30 Uhr	Kirchgemeinde
Fr	12.	Pilates, 9.00 Uhr	Frauengemeinschaft
Sa	13.	Generalversammlung	Jodlerklub Alpenblick

Veranstaltungen | Gemeindenachrichten

Mo	15.	Cabochon-Schmuck herstellen für Erw.	Frauengemeinschaft
Mi	17.	Cabochon-Schmuck herstellen für Kinder	Frauengemeinschaft
Fr	19.	Pilates, 9.00 Uhr	Frauengemeinschaft
Fr	19.	Jassen, 13.15 Uhr, Restaurant Eintracht	Frauengemeinschaft
Fr	19.	Generalversammlung	Samariter
Fr	26.	Pilates, 9.00 Uhr	Frauengemeinschaft

Liebe Leserinnen,
liebe Leser

Nach herrlichen Herbsttagen, hält nun der Winter Einzug. Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu. Die Tage werden kürzer und die Nächte länger. Nutzen wir die Zeit um etwas zur Ruhe zu kommen! Wie herrlich ist es die langen Abende zu geniessen; bei guten Gesprächen, einem Spiel oder beim Nichtstun. Es bietet sich auch an über das bald zu Ende gehende Jahr nachzudenken.



Auf ein spannendes, lehrreiches Jahr darf ich zurückblicken. Angefangen mit dem Skilager im Wallis, welches ich zum dritten Mal begleitet habe. Es war eine intensive aber schöne Woche. In die glücklichen, müden Kinderaugen nach einem spannenden Tag zu schauen, war der Lohn für den grossen Aufwand, welche von

den Lehr- und Begleitpersonen geleistet wurde. Apropos Schule, zurzeit findet die Evaluation durch den Kanton an unserer Schule statt. Mal sehen was es uns bringt und welche Erkenntnisse wir daraus nehmen können. Die Schule ist im neuen Schuljahr mit dem Lehrplan 21 gestartet, was auch einige Herausforderungen mit sich bringt. Im Moment sind wir stark damit beschäftigt die ganzen Infrastrukturen im Bereich IT zu erneuern. Nach Aussagen vom Kanton sollte der Lehrplan kostenneutral umgesetzt werden können, was ich aber Überhaupt nicht so sehe. Wie gesagt, die ganze Informatik und die neuen Lehrmittel müssen nachgerüstet, beziehungsweise gekauft werden. Pünktlich zum Schulstart nach den Herbstferien, war auch der neue Spielplatz für die Kinder bereit. Bei der Planung und Umsetzung durfte ich auf die Unterstützung einer engagierten Arbeitsgruppe zählen. Im Frühling schliessen wir das Projekt in einem passenden Rahmen ab.

Mit meinen Kolleginnen und Kollegen vom Gemeinderat durfte ich eine angenehme Zusammenarbeit erleben. Unsere Klausur in Waldkirch mit dem Besuch des Baumkronenwegs und den intensiven, ideenreichen Sitzungen bleibt in bester Erinnerung. Sie ist wegweisend, bei welchen Themen der Rat die Prioritäten für die nächsten Jahre setzen möchte, neben allem was sowieso gemacht werden muss. Auch dieses Jahr waren die Vereine von Ufhusen sehr aktiv. Es wurde der Bevölkerung sehr viel geboten. Neben Konzerten, Theater, Kurse, Vorträgen, Apéros, Brunch, sportlichen Anlässen und weiteren Events gab es immer wieder die Möglichkeit, einen paar gemütliche Stunden miteinander zu verbringen. Allen die irgendwo mitgeholfen haben und so unser Dorfleben aktiv mitgestalten, gehört ein riesen grosses Dankeschön!

Am Montag, 11. Dezember findet die Gemeindeversammlung statt. Dazu lade ich Sie herzlich ein. Wir werden neben dem Budget für das Jahr 2018 auch über weitere Geschäfte befinden. So beantragt der Gemeinderat zwei Sonderkredite, der eine für die Sanierung der Gemeindestrasse Ufhusen-Huttwil und den Gemeindebeitrag an die UHG zur Sanierung der

Güterstrassen Engelprächtigen, Hämbühl und Steinern. Zudem möchte die Region Willisau-Wiggertal die Aktivitäten im Tourismus fördern und so flächendeckend die Abgaben von Beherbergungsabgaben und Kurtaxen einführen. Weiter werden wir über die Teilrevision Gemeindeordnung abstimmen. Darin werden Änderungen zum neuen Finanzhaushaltgesetz und Gemeindegesetz vorgenommen. Weiter wurden Anpassungen bezüglich der Controlling-Kommission, der Schulpflege beziehungsweise Bildungskommission und der Kompetenz zur Ergreifung des Gemeindereferendums vorgenommen. Bitte beachten Sie dazu die Botschaft oder besuchen Sie die Internetseite www.ufhusen.ch.

Nun wünsche ich allen eine schöne, friedliche Adventszeit!

Claudia Bernet-Bättig

Einwohnerkontrolle

Todesfälle

Laurenz Bernet-Hodel, geb.
07.07.1930, wohnhaft gewesen in
6153 Ufhusen, Dorfstrasse 31, gestorben am 15.11.2017

Bauwesen

Baubewilligungen

Hansruedi und Zita Lustenberger,
Sanierung bestehendes Bauernhaus

Voranschlag 2018

Der Voranschlag der Gemeinde Ufhusen sieht im Jahr 2018 einen Aufwandüberschuss von Fr. 122'022.00 vor. Die negativen Zahlen sind vor allem auf die Massnahmen des Konsolidierungsprogrammes 2017 (KP 17) zurückzuführen, welche durch die Regierung bzw. durch den Kantonsrat beschlossen wurden. Dazu kommen Mehraufwendungen in Zusammenhang mit der Einführung des Harmonisierten Rechnungsmodells II (HRMII). Trotzdem gibt es auch Lichtblicke in der Planung. Zum einen darf man mit Mehreinnahmen aus Steuern und zum andern sind mit höheren Einnahmen aus dem Finanzausgleich zu rechnen.

Zivildienst in Ufhusen

Mitte Oktober leistete der Zivilschutz ZSO-Napf einen tollen Einsatz zu Gunsten der Gemeinde. So stellte er im Chilchwäldli Richtung Feldmatt die Brücke wieder her. Damit kann der Weg wieder gefahrlos begangen werden. Der Gemeinderat dankt dem Zivilschutz für den gelungenen Einsatz und freut sich, dass sich die Wandersleute im Chilchwäldli wieder sicher auf Wanderschaft begeben können.



Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung wünschen allen Einwohner/innen von Ufhusen wie auch den auswärts wohnhaften Leser/innen der Gemeindenachrichten frohe Festtage, viel Glück, gute Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr.



Neue Deponie im Luzerner Hinterland geplant

Die „AG Engelprächtigen“ plant mit Unterstützung des Gemeinderates Ufhusen im Gebiet Engelprächtigen eine Deponie zur Ablagerung von unverschmutztem Aushub- und Abbruchmaterial. Das Projekt schafft notwendiges Deponievolumen gemäss kantonaler Abfallplanung, verbessert die landwirtschaftliche Bewirtschaftung und ökologisiert die Landschaft. Ein Deponiebetrieb ist frühestens ab 2021 möglich und bedingt vorgängig eine nutzungsplanerische Umzonung. Das Projekt erfolgt in einem kooperativen Prozess.

Der Standort für die geplante Deponie liegt im Gebiet Engelprächtigen am nördlichen Rand der Gemeinde Ufhusen, südlich der Kantonsstrasse Zell – Huttwil. Im Richtplan des Kantons Luzern wird der Standort als mögliches Eignungsgebiet für eine Deponie ausgeschieden. Auch weist die Abfallplanung des Kantons Luzern einen Bedarf für inertes Ausbruchmaterial aus, denn eine typgleiche Deponie besteht zurzeit im nördlichen Kantonsgebiet nur in Buchs, Gemeinde Dagmersellen. Mit der geplanten Deponie kann der Kanton Luzern mittelfristig notwendige Reserven schaffen.

Mehrwerte trotz temporären Beeinträchtigungen

Der geplante Standort in Ufhusen ist aufgrund seiner geografischen Lage, der Topografie und der direkten verkehrstechnischen Erschliessung über

die Kantonsstrasse K 18 Zell - Huttwil ideal. Auch hat der Standort eine historische Bedeutung, wurde doch an dieser Stelle bereits in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts Schiefer- und Braunkohle abgebaut. Damals erfolgte keine Auffüllung des Abbaubereiches, so dass das geplante Deponieprojekt die heutige Landschaft wieder nahezu an den ursprünglichen Zustand anpasst. So sind zum Beispiel Bachlauföffnungen geplant, welche die Landschaft ökologisch aufwerten. Auch wird die Bewirtschaftung der Landwirtschaft verbessert.

Deponien in direkter Umgebung von Abbaustellen im Luzerner Hinterland haben eine hohe Synergiewirkung. So können sowohl auf dem An- als auch auf dem Abtransport jeweils volle Lastwagen verkehren, was ökonomisch und ökologisch ein Mehrwert generiert. Mit der Verbesserung der Verkehrssicherheit, einer verträglichen Gestaltung der Landschaft und der Gewährleistung der Nutzung der Freiräume werden den temporären Beeinträchtigungen begegnet. Auch erfolgen die Deponieplanung und das Projekt "Mammutland" der Region Huttwil koordiniert und in gegenseitiger Absprache.

Kooperativer Prozess mit Einbezug der Akteure

Die Initianten der „AG Engelprächtigen (ARAG-Bau AG, Pirol AG Kiesagregate)“ um Beat Vogel von der ARAG-Bau AG und der Gemeinderat Ufhusen stehen hinter dem Deponieprojekt. Der Sitz der zukünftigen

Betreibergesellschaft ist die Pirol AG Kiesaggregate Ufhusen. Die Initianten und die Gemeinde begrüßen die sorgfältigen fachlichen Planungsabklärungen und den zielgerichteten Projektprozess.

Die Initianten und die Gemeinde legen grossen Wert darauf, das Deponieprojekt kooperativ mit den wichtigen internen und externen Akteuren und Zielgruppen zu planen und zu entwickeln. Dazu gehört auch eine regelmässige und aktive Information aller Akteure im gesamten Planungs- und Entwicklungsprozess. Seitens der Gemeinde Ufhusen wird Gemeinderat Marcel Schmid das Deponieprojekt begleiten. Die relevanten Dienststellen des Kantons Luzern, der regionale Entwicklungsträger Luzern West und die Region Oberaargau sowie die Nachbargemeinden von Ufhusen werden regelmässig über den Planungsfortschritt orientiert.

Wie geht es weiter?

In den kommenden Jahren wird ein Vorprojekt inklusive Umweltverträglichkeitsprüfung ausgearbeitet und es erfolgt die Vorprüfung durch die Instanzen des Kantons Luzern. Parallel dazu läuft die Teilrevision der Ortsplanung Ufhusen und die Umzonung der rechtsgültigen Landwirtschaftszone in eine befristete Deponiezone. Sind diese Schritte erledigt, kann die Deponie schätzungsweise ab 2021 realisiert und dann ca. 15 Jahre betrieben werden. Als nächste Projektschritte erfolgen nun die Bo-

denaufschlüsse und das Ausarbeiten des Vorprojektes.

Auskünfte erteilen:

Gemeinde Ufhusen:

Marcel Schmid, Gemeinderat, Ressort Bau, Infrastruktur und Sicherheit,
Tel. mobile 079 217 41 70, marcel.schmid@ufhusen.ch

Projektleitung:

Beat Vogel, Geschäftsführer ARAG-Bau AG,
Tel. 058 710 00 10, Tel. mobile 079 669 96 86, beat.vogel@arag-bau.ch

Patrik Affentranger, Geschäftsführer IPSO ECO AG,
Tel. 041 248 46 66, Tel. mobile 079 223 03 67, patrik.affentranger@ipsoeco.ch

Die IPSO ECO AG ist ein unabhängiges Beratungsunternehmen für Umweltfragen. Das Büro mit 10 Mitarbeitenden analysiert die Ausgangslage bei allen Aktivitäten, die Auswirkungen auf die Umwelt haben, und entwickelt Lösungsansätze, die alle relevanten ökologischen, betriebswirtschaftlichen und umweltrechtlichen Vorgaben und Kriterien erfüllen.

www.ipsoeco.ch



Was sind Inertstoffe (Deponie Typ B)?

Inertstoffe sind mineralisch Bauabfälle, welche bspw. beim Abbruch von bestehenden Gebäuden anfallen und nicht wieder in den Kreislauf als Recyclingmaterial zurückgeführt werden können. Daher müssen sie in Deponien des Typs B (ehemalige Inertstoffdeponien) abgelagert werden. Inertstoffe gelten gemäss dem Entsorgungsrecht als Abfälle, welche keinen wesentlichen physikalischen, chemischen oder biologischen Veränderungen unterliegen. Inertabfälle lösen sich nicht auf, sind nicht brennbar und bauen sich nicht biologisch ab. Sie beeinträchtigen andere Materialien, mit denen sie in Berührung kommen nicht in einer Weise, die zu Umweltverschmutzung führt oder sich negativ auf die menschliche Gesundheit auswirken könnte.

Was gilt als inerter Bauschutt?

Inerter Bauschutt ist: Flachglas und Verpackungsglas; Keramikerzeugnisse, Ziegel, Fliesen (Plättli) und Steingut; Elektroofenschlacke, die aus der Herstellung von un-/niedriglegierten Stählen nach 1989 stammt; unverschmutzter Ausbausphalt; mineralische Abfälle mit gebundenen Asbestfasern (keine losen Asbestfasern).

Was ist unverschmutztes Aushub-/Abraummaterial?

Als unverschmutzt gilt Material, welches aus dem ursprünglich, gewachsenen Boden stammt. Dieses wird heute nach Möglichkeit aufbereitet und der Wiederverwertung zugeführt. Kiesabbaustellen werden mit unverschmutztem Material aufgefüllt.

Warum braucht es Inertstoffdeponien?

Im Kanton Luzern fielen im 2016 rund 160'000 m³ inerte Bauabfälle an. Gemäss kantonaler Abfallplanung müssen diese Bauabfälle auf entsprechenden Deponien abgelagert werden. Im nördlichen Kantonsteil besteht nur eine einzige Deponie dieses Typs. Darum wird anfallendes Material aus dem nördlichen Kantonsteil in die angrenzenden Nachbarkantone oder in die Agglomeration Luzern transportiert.

Neuzuzüger sollen sich in Ufhusen wohl fühlen

Im Jahresprogramm der Gemeinde Ufhusen ist der letzte Freitag im Oktober immer ein Abend für die Bevölkerung, für die Vereine und für die Neuzuzüger. Unter dem Motto „Der etwas andere Abend“ lud die Ge-

meindebehörde zum diesjährigen Gemeindeapero in die Fridli-Bucher-Halle ein. Ein ganz besonderer Willkommensgruss richtete die Gemeinderätin Chantal Filliger an die Neuzuzüger. Nicht weniger als 53 neue Einwohner sind im Verlauf dieses Jahres nach Ufhusen gezügelt. Leider konnten nicht ganz Alle der



Einladung zum Apero Folge leisten.

Jeweils im Rahmen des Gemeindeaperos wird ein „Verein des Jahres“ geehrt. Chantal Filliger, die Moderatorin des Abends, liess die Katze nicht gleich aus dem Sack, und liess ein wenig Spannung aufkommen: „der Verein wurde 1991 von 37 Personen gegründet. Durch das Jahr nehmen sie an verschiedenen Anlässen teil und man kann sie schon von weitem hören!“. Herzliche Gratulation an die „Buure Trychler Henderland“ zum Verein des Jahres 2018! Als kleine Wertschätzung von Seiten der Gemeinde durfte der Präsident Hary Dubach ein Geschenk in Empfang nehmen.



Gratulationen gingen aber auch an fünf weitere Ufhusen-Vereine, die in diesem Jahr ein Jubiläum feiern konnten. So feierten, oder feiern noch, der Braunviehzuchtverein und der Jodlerklub Alpenblick ihren 30. Geburtstag. Seit 50 Jahren ist der Kegelklub Eintracht aktiv. Ein 55-Jahre-Jubiläum konnte die Trachtengruppe feiern und die Musikgesellschaft Ufhusen kann auf 115 Jahre zurück blicken.

Austausch unter den Vereinen

Damit die neu zu gezügelter Personen einen Einblick in die Aktivitäten der zahlreichen Ufhusener Vereine bekamen, konnte sich jeder Verein kurz vorstellen und präsentieren. Kleinere Delegationen von 15 verschiedenen Vereinen waren vor Ort, und je ein Mitglied konnte drei, meist amüsante, Fragen an den ihm zugelosten Verein stellen. Natürlich war es den Delegierten nicht verboten die Werbetrommel zu schwingen um den Neuzuzügerinnen und Zuzüger einen Vereins-Beitritt schmackhaft zu machen. In Ufhusen wird geturnt, gesungen, gejodelt oder musiziert. Aber auch Aktivitäten in kultureller Richtung sind im Angebot oder beim Samariterverein, der unter dem Leitsatz „Samaritersache ist Herzenssache“ bereit ist, erste Hilfe zu leisten.

Neuer Standort für Bänkli gefunden

In der Juli-Ausgabe haben wir einen neuen Standort für ein „verwaistes“ Bänkli gesucht. Aufgrund der Rückmeldungen haben wir das Ruhebänkli nun beim Chilewald, auch als Herewald bekannt, montiert. Das Bänkli befindet sich am Weg vom Gustihubel zum Hüselermoos. Wir danken der Kirchgemeinde, für das Gastrecht für diesen schönen Standort.



Vom Bänkli aus geniesst man einen schönen Ausblick auf die Ufhuser Kirche und auch auf die Zeller Kirche.

Jakobsleiter

Wir haben den Hinweis erhalten, dass die Jakobsleiter nicht mehr so stabil ist. Wir haben deshalb beschlossen, diese Leiter in den nächsten Wochen mechanisch zu stabilisieren.

Anregungen/Hinweise

Anregungen und Hinweise bezüglich Wanderwegnetz nimmt jedes Mitglied der Wanderwegkommission gerne entgegen. (per Mail oder per Telefon)

- Leo Kneubühler, Präsident
041 988 19 22 kleo@bluewin.ch
- Chantal Filliger 041 988 20 71
chantal.filliger@ufhusen.ch
- Werner Schmid 041 988 10 93
schmid.we@bluewin.ch

Zum Jahreswechsel 2017

Liebe Gäste

Für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr möchten wir Ihnen recht herzlich danken.

Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten, ein glückliches und frohes neues Jahr, Gottes Segen und gute Gesundheit.



Restaurant Eintracht Ufhusen

FAM. STEINMANN-
STADELMANN



Telefon: 041 / 988 12 51
Fax: 041 / 988 19 88
6153 Ufhusen

MITTWOCH RUHETAG

Weihnachtstag:

Montag

25. Dezember:

Buure Z'morge

Papiersammlung Oktober 2017

Am 26. Oktober war es wieder soweit und die Papiersammlung in Ufhusen stand an. Bei besten Wetterbedingungen traf sich die 4.-6. Klasse um acht Uhr beim Container auf dem Postautowendeplatz. Die Kinder waren bestens ausgestattet mit Handwagen, Leuchtwesten und Handschuhen und so konnten wir zügig mit der Altpapiersammlung beginnen. Alle packten fleissig mit an und so wurde der Container voller und voller. Gegen Mittag war dann alles Papier im Dorf gesammelt und die Kinder konnten verdient ihre Mittagspause geniessen. Herzlichen Dank an T. Kurmann und U. Lustenberger, die uns mit dem Auto unterstützt haben.

Weiter möchten wir uns bei der Bevölkerung von Ufhusen bedanken. Dieses Jahr waren die meisten Bündel sehr gut gebunden und hatten eine angenehme Grösse für die SchülerInnen. Die Kinder haben sich auch sehr gefreut über die kleinen Aufmerksamkeiten und lieben Dankesnachrichten, die sie erhalten haben. Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Unterstützung.



COUTURE SCHMID

DANKE FÜR IHR VERTRAUEN.
ALLES GUTE UND VIEL GLÜCK
IM NEUEN JAHR WÜNSCHT
IHNEN

RENATE SCHMID-MINDER

GERNE ÜBERNEHME ICH AUCH
WEITERHIN IHRE NÄH- UND
FLICKARBEITEN.

Renate Schmid-Minder
schmidrenate@bluewin.ch

Hilferdingenstrasse 1
041 988 17 57

6153 Ufhusen
076 447 52 41

WERNER.CH

Packende Zebi: Hinterländer Jugendliche sind begeistert!

«Wauh, das ist ja riesig!», entfährt es Lars Limacher beim Eingang zur Zentralschweizer Bildungsmesse (Zebi). Tatsächlich sind die beiden Messehallen bis in alle Ecken prall gefüllt mit fantastischen Ständen, Ausstellungen oder Anlagen zum Selbtesten. Mittendrin thront ein ganzer LKW der neusten Generation, daneben konnten Jugendliche Backsteine in die Höhe mauern, Gipfeli formen und backen oder einen Viertaktmotor auseinander nehmen... Speziell Anklang fand ein Pilotensimulator, wo Jugendliche angeschnallt das Gefühl beim Flug in einem Kampfjet erleben konnten.



Doch die Jugendlichen sind vor allem hier, um auf ihrem Weg zur Berufswahl weiter zu kommen. «Ich habe bereits wichtige Infos zu einem möglichen Beruf von mir erhalten, die ich noch nicht wusste», meint Fabian Häfliger, «alles ist ganz nah an der Berufswelt». Ähnliches meint Klementin Ransi: «Ich habe viel Neues erfahren: Dinge, die ich sicher in Zukunft brauchen kann oder Sachen, die man im Internet nicht findet». «Ja, mir gefällt es prima. Toll ist

auch, dass man nicht nur Lehrmeister fragen kann, sondern ebenfalls Lehrlinge!», schwärmt Alsen Dervisoski und fügt an: «Sogar den Lohn konnte ich erfahren...». Simon Steffen ergänzt: «Ich habe schon verschiedene Berufe verglichen, interessante Gespräche gehabt, spannende Versuche gemacht, Weiterbildungsmöglichkeiten angeschaut und – natürlich an vielen Wettbewerben mit Preisen teilgenommen...».

«Toll war auch, dass wir in Gruppen selber unterwegs sein durften. So hat es zudem auch noch viel Spass gemacht!», ruft Esra Reinhard. Rufen muss man tatsächlich, denn die Besucher drängen sich manchmal so dicht, dass man kaum mehr vorwärtskommt (s. auch Kasten). «Das stört mich gar nicht,» meint hingegen Chiara Rölli, «denn es ist doch klar, dass bei diesen vielen eindrucksvollen Ständen so viele Leute kommen. Auch für mich ist es sehr lehrreich. Die Zeit vergeht viel zu schnell!». Adina Bieri bestätigt: «Am Anfang wusste ich noch gar nicht recht, wo anfangen. Aber jetzt habe ich zwei Berufe noch besser kennen gelernt, die mir wirklich gefallen!».

Erst zum zehnten Mal fand sie vom 9. bis 12. November 2017 statt – und platzt trotz 11'000m² Ausstellungsfläche fast aus allen Nähten: über 160 Berufsverbände, Unternehmen und weiterführende Schulen präsentierten ihre vielseitigen Angebote. Vorgestellt wurden 140 Berufe und ca. 600 Weiterbildungsangebote. Am

Donnerstag und Freitag allein besuchten 500 Schulklassen der ganzen Zentralschweiz die Zebi. Total gab es 24'000 Besucher, 10'000 davon wa-

ren erwachsen. Die nächste Zebi findet vom 8. bis 11. November 2018 statt.

Michael Bieri, Peter Flückiger, Sek Zell

Zeller Chill-Bänkli gewinnt den ersten Preis

Jedes Jahr schreibt der Zentralschweizerische Schreinerverband einen Kreativwettbewerb aus. Thema der letzten Ausführung war „Mein Chill-Bänkli“. Insgesamt gingen rund 180 Anmeldungen aus der ganzen Zentralschweiz ein, was mehr als dem Doppelten des Vorjahres entspricht. Gesamthaft wurde zu diesem Zweck mehr als ein Kilometer Lattenmaterial an die teilnehmenden Klassen verteilt.

Bereits im Dezember des vergangenen Jahres entschied sich auch die Klasse AB1a von Peter Flückiger zur Teilnahme. Ihr Bänkli sollte unter

dem Titel „Dream'n'rest“ zum Träumen und Relaxen einladen. Bei einem ausführlichen Brainstorming wurden Ideen gesammelt und erste Modelle gezeichnet. Danach ging es an die konkrete Umsetzung – es musste geklebt, geschraubt, genäht und gemalt werden. Im Verlaufe der Arbeit kam sogar ein 3D-Drucker, den die Schüler selber programmierten, zum Einsatz. Am Schluss standen etwa 100 Stunden Extraarbeit zu Buche, doch der grosse Aufwand zahlte sich aus: Die Klasse konnte für den ersten Platz ein Preisgeld von 600 Franken entgegennehmen und kriegte eine Einladung an die Zebi zur offiziellen Rangverkündigung (10. November 2017). Wie immer spendet die Klasse einen Teil des Preisgeldes an eine gemeinnützige Organisation.

Michael Bieri, Marlene Roos, Sek Zell





Wir wünschen euch frohe Festtage

Vielen Dank für eure Besuche im Läubli
Fam. Bernet-Bättig, Möhrenhof



Steinmann Bau
Ufhusen GmbH



Weihnachten ist eine gute Gelegenheit, um inne zu halten und wieder Kraft zu tanken, um Taten und Aufgaben im neuen Jahr anzugehen. Wir wünschen Euch allen Frohe Weihnachten und ein schönes neues Jahr!

Ufhusen GmbH
Steinmann Bau



Gewerbler werden zu Denksportlern

Weshalb ist Roger Federer so erfolgreich? Welche Bedeutung haben Gedanken? Was passiert, wenn ich negativ denke? Mit diesen und vielen weiteren Fragen beschäftigt sich Mentaltrainerin und Buchautorin Lis Lustenberger seit über 25 Jahren. Am 7. November referierte sie auf Einladung des Gewerbes Hinterland im Restaurant Krone in Luthern. Wie zentral das Thema „mentale Stärke“ für Unternehmerinnen und Unternehmer ist, zeigte das grosse Interesse.

Von Sportlern lernen

„Ich bin ein Fan von Roger Federer“, gab Lis Lustenberger offen zu. Nicht nur wegen seines Tennisspiels, sondern vor allem wegen seiner Lebenseinstellung. Er denke „Erfolg-reich“, so Lustenberger. Sein Lebensmotto: „You get what you give“, auf Deutsch „du bekommst das, was du gibst“. Die Mentaltrainerin bezeichnet dies als „Echo-Prinzip“. Gedanken seien wie Bestellungen. Alles, was wir denken, komme irgendwann zurück. „Unsere Gedanken sind nicht bedeutungslos, sondern sie steuern unser ganzes Leben. Alles, was umgesetzt wird, war ursprünglich ein Gedanke.“

Klaren Kopf behalten

Wissenschaftler fanden heraus, dass jeder Mensch pro Tag rund 60 000 Gedanken hat. Gar nicht so einfach, da einen klaren Kopf zu bewahren. Von Spitzensportlern könnten wir

lernen, unsere Gedanken gezielt auszurichten und zu Denksportlern zu werden, so die Referentin. Das bedinge jedoch, dass man ein Ziel habe. „Nur wer das Ziel kennt, kann es erreichen.“

Licht und Schatten

Lis Lustenberger glaubt an die Kraft der Gedanken. „Wir haben schon alle erlebt, dass wir an jemanden denken und im nächsten Moment das Telefon klingelt.“ Die Referentin ist überzeugt, dass negative Gedanken Negatives bewirken, positive Gedanken hingegen Positives. Hier sei ein Umdenken, ein Neudenken gefragt. Als ersten Schritt riet sie den Anwesenden, das Wörtchen „muss“ aus ihrem Vokabular zu streichen und durch „darf“ zu ersetzen. Und selbst wenn im Leben mal etwas schief laufe, mache eine positive Mentalität Sinn. „Es gibt auch einen Sinn im Unsinn.“ Denn zum Leben gehöre sowohl Licht als auch Schatten, Tag und Nacht, Gut und Böse. „Durch diese Polarität trägt jede Schwierigkeit immer auch eine Möglichkeit in sich.“

Nach dem zweistündigen Vortrag bedankte sich Co-Präsident André Müller bei der Referentin und bei den zahlreich erschienenen Gewerblerinnen und Gewerblern für ihr Interesse.

Astrid Bossert

Geschenkidee

Rechtzeitig auf die Festtage hat die idee6153 eine neue (alte) Geschenkidee lanciert. Vor Jahren wurden „Ufhuser-Grüssli“ mit Gebäuden aus Ufhusen auf den Patisseriestückli verkauft.

Nach einer Auswahl von mehreren Fotos hat sich die idee6153 schlussendlich für folgende neue Sujets entschieden.

- Neuhaus Dorfstrasse 30 an einem Balken steht 1686. Es wird vermutet, dass das Haus noch älter ist.
- Fridli-Buecher-Halle erbaut 1995
- Pfarrkirche St. Johannes, denkmalgeschützt, erbaut 1780
- Hübelhöhe, Rundblick auf 745 ü.M

- Getreidespeicher Obersteinern, Denkmalgeschützt, erbaut 1774
- Ufhusen: „zum Bleiben schön“ mit Wappen



Die Ufhuserli werden von der Bäckerei Hodel produziert und sind ab Mitte Dezember im Dorfladen erhältlich.

Zum Gedenken an das Grubenunglück in der Chöli

Vor 75 Jahren, am 21. Dezember 1942, ereignete sich das schreckliche Grubenunglück im Kohlenabbaugebiet Chöli Ufhusen. Sieben Arbeiter verloren dabei ihr Leben.

Zum Gedenken an diese verunglückten Männer und an eines der grössten Bergwerkunglücke in der Schweiz, wird bei den Orientierungstafeln in Engelprächtigen eine kleine Gedenktafel angebracht.

Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Familie

Emil Schärli

Bauspenglerei

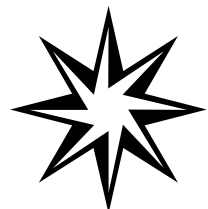
Lischmatt

6153 Ufhusen

Tel. 041 988 21 29

Natel 079 247 66 47

E-Mail emilschaerli@gmx.ch



Generationentreff

Der Generationenfrieden ist ein Geschenk und nicht selbstverständlich. Er lebt vom Gleichgewicht zwischen dem Miteinander und Nebeneinander. Jedes Lebensalter ist auf die anderen angewiesen und hat ihnen gegenüber Aufgaben und Verantwortung. Das Miteinander der verschiedenen Generationen ist bereichernd und macht unser Leben farbig.



**Herzliche Einladung zum „Dreikönigskuchenessen“
am Freitag, 5. Januar 2018,
14.00 Uhr im Pfarrsaal**

Kosten pro Person Fr. 5.00,
Familien ab 2 Personen Fr. 10.00

Anmeldung erwünscht bis Mittwoch, 3. Januar 2018
Auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen!

Wer eine Fahrgelegenheit wünscht, meldet sich bei Claudia Leuenberger:
Tel.041 988 23 74

Herzlich laden ein: Spielgruppe und Arbeitsgruppe/ Diakonie
Leuenberger Claudia Tel. 041 988 23 74 Spielgruppe
Franziska Felber Tel. 041 988 28 51 Frohes Alter
Egli Dorli Tel. 041 988 20 42 Diakonie

Begleitet und unterstützt uns dabei! Wir freuen uns auf Euch!



Die Mini-Fiir, für Klein und Gross ab
ca. 2-jährig feiern wir am

**Samstag, 06. Januar 2018
um 09.30 Uhr**

In der Pfarrkirche Ufhusen (falls in der Pfarrkirche ein Gottesdienst gehalten wird, sind wir im Pfarrsaal)

Dauer ca. 30 Minuten

Alle sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns.

Regina Filliger, Sandra Alt, Dora Fuhrmann, Marlen Widmer

Weihnachtsbasteln 2017

Am Samstag, 18. November und Mittwoch, 22. November wurde auch dieses Jahr das Weihnachtsbasteln von den verantwortlichen Frauen der Frauengemeinschaft im Spielgruppenlokal organisiert. Fünf originelle und nützliche Geschenkideen wurden an den beiden Tagen angeboten. Viele Kinder nutzten diese Gelegenheit. Klein und Gross klebte, malte und bedruckte mit viel Hingabe und Ausdauer tolle Geschenke für ihre Lieben. Göttis, Gottis, Grosseltern und andere zu Beschenkende dürfen sich heurig definitiv auf kreative Weihnachts-Päckli freuen.



**VIELEN DANK FÜR DAS
ENTGEGENBRACHTTE
VERTRAUEN**

**FROHE FESTTAGE UND
ALLES GUTE IM NEUEN
JAHR WÜNSCHT IHNEN**



Hans Schmid Schreinerei Hilferdingenstrasse 1 6153 Ufhusen
041 988 17 57 hans-schmid@bluemail.ch

Voranzeigen

Rorate für Kinder, anschliessend „feines Zmorge“

Wenn es in der Früh draussen noch finster und kalt ist, macht das Aufstehen nicht wirklich Spass. Trotzdem lohnt es sich in der von vielen brennenden Kerzen, erleuchteten Kirche gemeinsam den Rorate-Gottesdienst mitzufeiern. Gestaltung der Feier von Religionspädagogin Markus Coradini, Musikschule Ufhusen und den 5./ 6. Klässler. Am Mittwoch, 06. Dezember 2017, um 06.30 Uhr laden wir alle ganz herzlich zur Roratemesse in der Pfarrkirche Ufhusen ein. Nach dem Gottesdienst dürfen Alle ein feines „Zmorge“ in der Friedli-Bucher-Halle geniessen.

Rorate für Alle

Mit viel Kerzenlicht feiern wir zur besinnlichen Einstimmung auf Weihnachten Rorate für Alle, am Donnerstag, 14. Dezember 2017. Der Gottesdienst beginnt um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Ufhusen. Die Gestaltung des Gottesdienstes ist mit Pastoralassistent Jules Rampini, Liturgie- und Flötengruppe. Anschliessend sind alle herzlich eingeladen zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrsaal.

Pilates

Im neuen Jahr starten wir mit einem neuen Sportprogramm. Pilates ist ein systematisches Ganzkörpertraining zur Kräftigung der Muskulatur primär von Beckenboden, Bauch und Rückenmuskulatur. Unsere Kursleiterin Denis Leuenberger wird uns in

vier Kursdaten einige wichtigen Informationen von Pilates mitteilen. Am Freitag, 12./ 19./ 26./ Januar und 02. Februar von 09.30 Uhr bis 10.30 Uhr im Singsaal beim Schulhaus Ufhusen. Die Kinder werden während dieser Zeit im Ringerkeller, Schulhaus betreut. Kosten pro Mal Fr. 10.-- Kinderhüten ist kostenlos. Bequeme Turnkleider anziehen und ein Frotteetuch mitnehmen. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis am 15. Dezember 2017 bei Bernet Anita per Tel-Nr. 041 988 20 76 Mail anita_e@swissonline.ch. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Cabochon-Schmuck

Cabochon-Schmuck herstellen:

MO, 15. Januar 2018, 20.00 Uhr für Erwachsene

MI, 17. Januar 2018 um 14.00 Uhr für Kinder

Jassnachmittag

Am Freitag, 19. Januar 2018 starten wir wieder mit der ersten Jassenrunde. Wir treffen uns im Rest. Eintracht um 13.15 Uhr. Alle, die an diesem Anlass teilnehmen wünschen wir das nötige Kartenglück und natürlich viel Spass. Die nächsten Jassnachmittage sind: Freitag, 09. Februar 2018 und Freitag, 09. März 2018. Wer keinen Jasspartner hat, meldet sich bitte bei Dubach Mary, Tel-Nr. 041 988 21 92

Wechsel im Präsidium des Kirchenchors

An der Generalversammlung vom 19. November hat Margrit Bernet das Amt als Präsidentin niedergelegt. An ihrer Stelle wurde Hanny Müller gewählt.

ZUM JAHRESWECHSEL 2018



Liebe Kunden

Für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr möchten wir Ihnen recht herzlich danken.

Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten, ein glückliches und frohes Neues Jahr, Gottes Segen und gute Gesundheit.

Edith und Hans Dubach, Dorfchäsi



Öffnungszeiten:
Vormittag Variabel
Mittwoch bis Freitag
13.30 bis 18.00 und
Samstag von
09.00 - 12.00

Zum Jahreswechsel wünschen wir Ihnen fröhliche und stille Stunden im Kreise Ihrer Familie.

Glück, Gesundheit und Leidenschaft für neue Ideen soll Ihnen das Neue Jahr bescheren.

Für Ihre Treue danken wir Ihnen von Herzen.

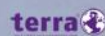
*Techtrends GmbH
Markus Schärli*

Maico

**Neuer Standort an der
Luzernstrasse 23, ab sofort
vis a vis Coop Tankstelle!**



Tel 062 962 42 42 Luzernstrasse 23 4950 Huttwil





Rorate-Gottesdienste



Mittwoch 6. Dezember 06.30 Uhr

Roratefeier mit Religionspädagoge M. Corradini und 6. Klasse
Anschliessend Zmorge im Foyer FBH

Freitag 8. Dezember 06.30 Uhr

Roratefeier mit Kapl. E. Schumacher -
Orgel M. Stutz
anschliessend Zmorgen im Pfarrsaal

Donnerstag 14. Dezember 19.00 Uhr

Roratefeier mit Pastoralass. J. Rampini
Mitwirkung Liturgiegruppe und
Flötenensemble
Anschliessend gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal

**Alle sind herzlich eingeladen
mitzufeiern**



Versöhnungsfeier
mit Kapl.
Emil Schumacher

Dienstag 19. Dezember 19.00 Uhr

Sich besinnen und dem Gott der Liebe
und Versöhnung begegnen.

Alle sind herzlich eingeladen



Weihnachtsgottesdienste

Familiengottesdienst

24. Dezember 17.00 Uhr

mit Pfarradm. H. Hofstetter
Gestaltung Religionspädagoge
M. Corradini mit Erstkommunikanten
Musikalische Mitwirkung
Bläserformation und Orgel I. Bättig

Gottesdienst 25. Dezember 09.30 Uhr

mit Kapl. E. Schumacher
Mitwirkung des Flötenensembles



**Ökumenische
Mini-Fiir
mit dem Samichlaus**
anschliessend Auszug
aus der Pfarrkirche

Samstag 2. Dezember 17.00 Uhr
in der Pfarrkirche

Alle sind herzlich eingeladen.

Durch die **Taufe** wird in die Gemein-
schaft unserer Kirche aufgenommen:



Ben Sommer

am Sonntag 10. Dezember

Wir wünschen Ben und seiner Familie
viel Freude, Glück und Gottes Segen

Jahresrückblick

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und gerne möchten wir nochmals zurückschauen. Ein grosses Ereignis in diesem Jahr war, dass wir im Mai einen neuen Vereinstrainer angeschafft haben. So konnten wir uns schon im Juni am Sportfest in Montlingen und am Jugitag in Inwil mit neuen Kleidern präsentieren. Ein grosses Dankeschön gilt unseren Sponsoren: Kunz Sport beim Erwachsenen Trainer und Pro-Cam beim Jugendtrainer. Wie ihr sicher schon mal irgendwo gesehen habt, tragen die Erwachsenen und die Jugendrigen neu dieselbe Farbe. Die blaue Welle präsentiert sich nun immer

dort, wo die Ufhuser Turner und Turnerinnen in Aktion sind. Diesen Schwung nehmen wir ins 2018 mit, wo unser Sportfest vom 1.-3. Juni stattfindet. Schon jetzt freuen wir uns über ihr Mitwirken oder Besuchen von diesem einmaligen Anlass. Vorne weg wünschen wir nun aber allen ein gutes neues 2018, mit vielen sportlichen und gesunden Momenten.

Turner und Turnerinnen Ufhusen



Turnernight



TECH
VERANSTALTUNGSTECHNIK

Ufhusen

05. Januar 2018

Bar mit DJ ab 20.00 Uhr

06. Januar 2018

DJ HÜG!

Schlagerhölle mit DJ Chleusu

19.30 Uhr Monsterkonzert

Kaffeestube mit



ab 01.00 Uhr Shuttle-Bus

Turnernight Ufhusen, 05. + 06. Januar 2018

Auch in diesem Jahr haben wir Turnerinnen und Turner eine Party mit einem vielseitigen Programm zusammengestellt und freuen uns, mit vielen begeisterten Fasnächtlern zu feiern.

Die Turnernight 2018 startet am Freitag 05. Januar ab 20.00 Uhr.

Im Barzelt wird ein DJ für Stimmung sorgen, so dass Sie diesen Abend in ausgelassener und unterhaltsamer Stimmung geniessen könnt. Der Startschuss am Samstag, 06. Januar, fällt um 19.30 Uhr mit dem legendären Monsterkonzert. Die Guggen, sowie alle Turnerinnen und Turner freuen sich auf zahlreiche Zuhörer. Gemeinsam stimmen wir die Turnernight ein, anschliessend wird das Fest an verschiedenen Orten in und um die Fridli-Buecher- Halle weitergeführt. Durch die abwechslungsreiche Unterhaltung, versuchen wir allen Besucher einen interessanten und stimmungsreichen Abend zu bieten.

In diesem Jahr besuchen uns folgende Guggenmusiken:

- **Flueh-Fäger Luthern**
- **Änzischränzer Hergiswil**
- **Let's FetZ Willisau**
- **Gaugesumpfer Rohrbach**
- **Chälti Sägler Stans**

Zum Aufwärmen und Verweilen ist das **Kaffeezelt** bereits ab 18.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ins Kaffeezelt ist gratis und die Musikantinnen von **Ländlertrio Napfgruess** werden bestimmt für beste Unterhaltung sorgen. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie in einer gemütlichen Runde einen fröhlichen Abend. Mit dem untenstehenden Gutschein offerieren Ihnen die Turnerinnen und Turner im Kaffeezelt ein Getränk Ihrer Wahl. Einfach ausschneiden und mitbringen! (ein Gutschein pro Person)

Für eine ausgelassene und fröhliche Stimmung sorgt am Samstagabend in der Halle **DJ Hüg!**. Wer mitsingen und mitfeiern will, ist in der **Schlaggerhölle** bei **DJ Chleusu** sicherlich bestens aufgehoben. Die Türen zum Festareal sind ab 19.30 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt Fr. 10.-. Zutritt ist ab 16 Jahren, für alle Ü30er ist der Eintritt gratis. Auch der Shuttle-Bus steht wieder für Sie bereit. Ab ca. 01.00 Uhr können Sie sich im Umkreis von ca. 10 Kilometer sicher nach Hause chauffieren lassen.

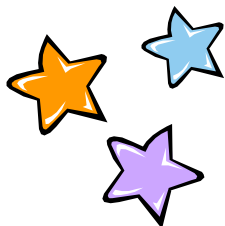
Also, kommt vorbei und geniessst mit uns die Fasnacht 2018!

Wir freuen uns.

Turnerinnen und Turner Ufhusen

**Gutschein für ein Gratisgetränk
im Kaffeezelt! (ein Gutschein pro Person)**

Herzlichen Dank
für das uns entgegengebrachte Vertrauen.
Gesegnete Weihnachten, viel Glück und
guten Start im neuen Jahr
wünscht Ihnen



Alt Ufhusen
Transport AG
6153 Ufhusen
Tel. 041 988 17 83
Fax 041 988 17 42

☆ **Täglicher Verkauf ab, 10. Dezember 2017**
(9.00 - 18.00 Uhr)

☆ **Suchen Sie ihren Weihnachtsbaum gemütlich bei einem**
Gratiskaffe aus!

☆ **Lieferung nach Hause**

Weihnachtsbaum-Markt



Samstag, 16. Dezember 2017 10.00 – 18.00 Uhr

Sonntag, 17. Dezember 2017 10.00 – 18.00 Uhr

- Weihnachtsbäume aus eigener Kultur
(Nordmannstannen, Rottannen, Blaufichten)
- Ausstellung weihnächtlicher Dekoration
- Weihnachtsbeizli
(Gratis Getränk zu jedem Weihnachtsbaum)
- **Wettbewerb (Weihnachtsbaum zu gewinnen!)**

Fam. Urs + Beatrice Hodel • Nyffenegg • 4950 Huttwil BE
Tel. 062 962 10 89 • hodel@nyffenegg.ch • www.nyffenegg.ch

Nothilfekurs

Der Samariterverein Ufhusen führt auch im Jahr 2018 wieder einen Nothilfekurs durch. Dieser Kurs ist für die Fahrprüfung als Nothilfekurs anerkannt und auch alle, die das erste Hilfe Wissen auffrischen wollen, sind herzlich Willkommen.

Wann: Freitag, 16. Feb. 2018 von 19.30 – 22.00 Uhr
Samstag, 17. Feb 2018 von 8.00 – 16.30 Uhr (1h Mittagspause)

Wo: Fridli-Buecher-Halle im Singsaal, 6153 Ufhusen

Kosten: 140 Fr., inkl. Kursausweis und Kursdokumentation

Die Gültigkeit des Ausweises ist 6 Jahre

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt

Anmeldung bis am Freitag, 9. Feb. 2018 unter:
Josy Filliger, Tel: 041 988 15 47 oder Mail: josyfilliger@hotmail.com



Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit
und einen guten Start ins neue Jahr.
Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und
das entgegengebrachte Vertrauen.



GARAGE
J. Schärli AG
041 988 18 68 UFHUSEN

REPARATUREN UND WARTUNG
ALLER MARKEN

NEUWAGEN

PANNENHILFE 24H

OCCASSIONEN

ABSCHLEPPDIENST

"Jubiläums-Cocktail" musikalisch serviert



Mit heissen Rhythmen will die Musikgesellschaft Ufhusen ihr 115. Jubiläumsjahr abschliessen. Traditionsgemäss in der Altjahrswoche, am Stephanstag, Dienstagabend, 26. Dezember und am Donnerstagabend, 28. Dezember. Die Musikantinnen und Musikanten unter der Leitung von Boris Oppliger laden herzlich ein zum Jahreskonzert "Jubiläums-Cocktail 115".

Zu ihrem 115-Jahr-Jubiläum hat die Musikgesellschaft Ufhusen kein grosses Fest veranstaltet. Eine Jubiläums-Attraktion hat sie aber dennoch lanciert: Seit dem 1. August gibt es den feinen Jubiläums-Wein mit eigener Etikette. Er kann durch alle Mitglieder der MGU erworben werden. Für die kommende Weihnachtszeit bestimmt keine schlechte Idee. Denn selbst Kenner bestätigen: Der MGU-Jubiläumswein passt einfach bei jeder Gelegenheit.

Aber eben - das "Weingeschäft" ist ja nicht die Haupttätigkeit der Musikantinnen und Musikanten. Schon gar nicht um diese Jahreszeit, denn das Üben und die Proben für das Jahreskonzert, notabene das Jahresjubiläumskonzert, laufen auf Hochtouren. Am 26. Dezember und 28. Dezember wollen sie ihr Publikum wie stets musikalisch verwöhnen; dieses Jahr mit einem Cocktail; mit

einem Jubiläums-Cocktail natürlich. Mit Englischen und Südamerikanischen Klängen und heissen Rhythmen wird dieses Konzert zu einem besonderen Erlebnis. Niemand wird bei den heissen Sambas oder Mambos still sitzen können.

Die MGU hat dabei - wie gewohnt - nicht gerade die einfachsten Stücke ausgewählt. Sie und vor allem natürlich die Solisten stellen sich einer grossen Herausforderung. Das Euphonium-Solo "Tico Tico" gespielt von Stefan Kneubühler und das Cornet Solo, "Konzertstück Nr. 2" gespielt von Janine Kneubühler sind zwei der Höhepunkte um nur einige zu nennen.

Geniessen Sie mit der MG Ufhusen einen unterhaltsamen Abend in der Fridli-Buecher-Halle, lassen Sie sich musikalisch und kulinarisch verwöhnen und freuen Sie sich an einem feinen "après-Musik"-Cocktail an der Bar. Den Auftakt wird am zweiten Konzertabend, am Donnerstag, 28. Dezember, die Hinterländer Jugendband (HJB), ebenfalls unter der Leitung von Boris Oppliger machen. Zweifellos wird auch sie eine erstklassige Einlage bieten.

Gut zu wissen: Musikgesellschaft Ufhusen, Jahreskonzert in der Fridli-Buecher-Halle Ufhusen, jeweils 20.15 Uhr: Dienstag, 26. Dezember, und Donnerstag, 28. Dezember. Festwirtschaft und Musik-Bar. Am Donnerstagabend, 28. Dezember, Auftakt der Hinterländer Jugendband (HJB); www.mg-ufhusen.ch.

30 Jahre Braunviehzuchtverein Ufhusen

Das sich dem Ende neigende Jahr ist für den BVZV Ufhusen ein Jubiläumsjahr. Im Frühling durften wir den Lindenmatthof von Thomas und Agnes Hodel in Schötz besuchen, welcher als langjähriger Braunviehzuchtbetrieb sich einen grossen Namen erarbeitet hat.

Im Herbst gab es dann die grosse Jubiläumsausstellung im Hübeli. Den Besuchern konnte bei gutem Wetter eine stolze Anzahl Braunviehkühe in den Stallungen von Pius Getzmann gezeigt werden. Die etwas andere Tierpräsentation vermochte Besucher und Züchter zu begeistern. Als einer der Höhepunkte vom Jubiläumstag wurde die OB-Kuh Adelheid von Felix Biegger als Jubiläumskuh erkoren. Gratulation!

Nicht nur der BVZV kann Jubiläum feiern, auch die Milchwägerin Franziska Schwegler darf auf 30 Jahre zurückblicken. Ob Wind, Schnee oder Sonnenschein, Franziska besucht unsere Betriebe seit 30 Jahren. Herzlichen Dank für dein Engagement! Der BVZV wünscht allen Lesern ein schönes 2018!



Hans Dubach
HD Lohnunternehmer

Ufhusen – Tel: 041 988 25 88
Natel: 079 641 00 60
hary-dubach@bluewin.ch



Für das entgegengebrachte Vertrauen in diesem Jahr möchte ich mich bei ihnen recht herzlich bedanken. Ich wünsche Ihnen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

Fankhauser AG



**Landmaschinen
und Service**

4955 Gondiswil

Tel. 062 962 30 30

Fax 062 962 30 32

Frohe Festtage
und ein gesegnetes
neues Jahr 2018

Herzlichen Dank
für das uns entgegengebrachte
Vertrauen im vergangenen Jahr

**Alles souverän
im Griff**



Reparaturen / Service aller Marken
Auf uns können Sie zählen!

Fankhauser AG

www.fankhauser-gondiswil.ch



**Landmaschinen
und Service**

4955 Gondiswil

Tel. 062 962 30 30

Fax 062 962 30 32

Den Besuchsdienst noch besser machen

Über 70 Freiwillige von Besuchsdiensten holten sich am Mittwochnachmittag, 8. November 2017 einen „Energieschub“ für ihr weiteres Engagement.

Sie verbringen mit Alleinstehenden und einen anregenden Nachmittag. Sie ermöglichen Menschen in Alters- und Pflegeheimen eine Ausfahrt im Rollstuhl. Sie besuchen Jubilarinnen und Jubilare. Diese und viele weitere Aufgaben übernehmen Freiwillige, die sich in Besuchs- und Entlastungsdiensten engagieren. Doch wer viel gibt, sollte zwischendurch auch mal „tanken“. Deshalb trafen sich am Mittwoch im „Violino“ Zell über 70 freiwillige Besucherinnen und Besucher aus den Pfarreien Gettnau, Grossdietwil, Hergiswil, Luthern, Ufhusen und Zell zu einem gemeinsamen Weiterbildungsnachmittag. Dieser stand unter dem Motto: „Energieschub für mein Engagement“.

Zuhören ist eine Kunst

Die Dagmerseller Theologin und Seelsorgerin Katharina Jost Graf leitete den Nachmittag. Doch sie vermittelte nicht einfach Wissen, sondern liess die Freiwilligen auch selber Erfahrungen sammeln. Einen speziellen Fokus legte sie auf das Zuhören, eine der zentralen Aufgaben von Besucherinnen und Besuchern. „Zuhören ist eine Kunst“, so Katharina Jost Graf. „Einfach aufmerksam beim Gegenüber sein, ohne eigene

Erfahrungen einzubringen, ohne zu unterbrechen.“ In einer kleinen Übung trainierten die Anwesenden das Zuhören und erlebten, wie wohl-tuend es sein kann, wenn man beim Erzählen die ungeteilte Aufmerksamkeit des Gegenübers erhält.

Mehr zuhören als reden

Katharina Jost Graf hatte auch einige Ratschläge parat, damit Besuche noch besser gelingen – denn die Situationen, die Freiwillige antreffen, sind nicht immer einfach. Sie riet, Besuche im Voraus anzukünden und nur dann zu gehen, wenn man auch selber in einer guten Verfassung sei. „Man soll sich Zeit nehmen, jedoch auch den Mut haben, die Zeit zu beschränken.“ Es sei legitim, einen Besuch schon von Beginn weg auf beispielsweise zwei Stunden zu beschränken. Ausserdem: „Zeit ist nicht der einzige Qualitätsfaktor. Auch ein Besuch von einer halben Stunde kann wunderbar sein.“ Katharina Jost Graf riet, vor dem Besuch jeweils einen Moment innezuhalten und sich auf die Situation einzustellen. Es gelte zudem, Respekt vor der Eigenart der besuchten Menschen zu haben und grundsätzlich mehr zuzuhören und nachzufragen als selber zu reden.

Gutes tun tut gut

Einig waren sich die 70 Anwesenden darin, dass man im Besuchsdienst nicht nur gibt, sondern auch etwas zurück erhält: Zufriedenheit, Sinn, Dankbarkeit oder Glück waren Stichworte, die genannt wurden. Bevor die Freiwilligen zu Kaffee und Kuchen eingeladen waren, bedankte

sich Marianne Wechsler im Namen der Vorbereitungsgruppe bei der Referentin, und noch viel mehr bei den anwesenden Frauen und Männer für ihr grosses Engagement. Diesem Dank schloss sich „Violino“-Heimleiter Beat Chapuis an: „Ohne euch wäre vieles nicht oder nicht so gut möglich.“ Dankesworte wie diese tun nicht nur gut, sondern sie geben auch Energie für künftige Besuche.
Astrid Bossert Meier (boa.)



ELEKTRO GANDER AG

LUTHERN • HERGISWIL • HUTTWIL

IHR
ENERGIEARTIST

ELEKTRO-GANDER.CH

041 978 0 978 • 062 962 0 962

24-STUNDEN-SERVICE



RAIFFEISEN

Mit Riesenschritten nähern wir uns wieder dem Jahresende. Wir möchten es nicht unterlassen, Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen und Ihre Treue ganz herzlich zu danken.

Wir wünschen Ihnen frohe und besinnliche Festtage sowie gute Gesundheit und viel Glück im 2018. Gerne begrüßen wir Sie auch im neuen Jahr bei unserer Bank und freuen uns schon jetzt, auf viele Begegnungen.

**Raiffeisenbank Luzerner Hinterland
Geschäftsstelle Ufhusen 041 988 10 50**

Ein Budget mit Zuversicht

An der Kirchgemeindeversammlung vom Samstag, 4. November wurde das Budget 2018 einstimmig genehmigt. Der Steuerfuss von 0,45 Einheiten wird beibehalten – die bisherige Mitgliederzahl des Kirchenrates hingegen wird von bisher sechs auf fünf reduziert.

„Gestalte jeden Tag so, dass du dich morgens gerne daran erinnerst!“ Mit diesem passenden Zitat begrüsst die Kirchenratspräsidentin Margrit Müller die 31 Anwesenden, im Besonderen die Vertreter der politischen und der Kirchgemeinde. Im Besonderen freute sie sich über die Anwesenheit von Pfarradministrator Heinz Hofstetter und dankte ihm herzlich für seine schönen Gottesdienste. Kirchmeierin Patricia Graf erläuterte den Finanz- und Aufgabenplan zur Kenntnisnahme. Das kommende kirchliche Wahljahr 2018 stellt die Pfarrei vor Herausforderungen. Kirchenratspräsidentin Margrit Müller und die Pfarreisekretärin Anita Kneubühler werden sich nicht mehr zur Wahl stellen. Die Eingabefrist für entsprechende Wahlvorschläge ist der 26. Februar 2018. Das Budget mit einem Aufwandüberschuss von 28'182 Franken (bedingt durch nicht beeinflussbare Veränderungen und nachhaltige Entwicklungen) wurde einstimmig genehmigt. Unter Traktandum 4 wurde gemäss Antrag des Kirchenrates einstimmig beschlossen, die Zahl der Mitglieder des Kirchenrates neu auf fünf (statt 6, wie bisher) festzulegen. Die Mitgliederzahl für die Rech-

nungskommission bleibt wie bisher bei 3 Mitgliedern. Im Namen der Findungskommission für Kirchenräte ergriff Claudia Schwegler das Wort. Sie betonte, dass ein Amt im Kirchenrat neben der Verantwortung auch schöne Erfahrungen mit sich bringe!

Verabschiedungen

23 Jahre hat sich Marie-Louise Graf mit viel Herzblut als Katechetin eingesetzt. Mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz als Mitbegründerin der Liturgie- und der Bibelgruppe setzte sie den Grundstein dazu. Mit viel Liebe, Fantasie, Ausdauer und Fachkenntnis leitete sie den Religionsunterricht. Dabei hat sie auch Traditionen aufgebaut: zum Beispiel den Einkehrtag vor dem Weissen Sonntag. Als Dank für ihr unermüdliches Wirken wurde sie an der Versammlung gebührend verabschiedet. Marie-Louise Graf dankte allen für die erhaltene Unterstützung und meinte: „Ein bisschen Samen ist hoffentlich geblieben!“ Eine weitere Verabschiedung galt Theres Marti und Ruth Stutz. Zwanzigmal haben sie den Einkehrtag der Erstkommunikanten mit einem liebevoll zubereiteten Mittagessen gekrönt: Gebräteltes, Salat-Teller und die beliebten Pommes Frites waren ihre Markenzeichen!

Dank, Wünsche und Anregungen

Nach den ordentlichen Traktanden meldete sich Leo Kneubühler im Auftrag der Arbeitsgruppe „Gestaltung Kirchenvorplatz“ zu Wort. Bei den beiden Bänkli dort fehle der Schatten. Einen laufenden Brunnen dort zu platzieren wäre sicher auch ideal –

die Wasserzufuhr wäre geregelt! Anhand einer Studie der „idee6153“ zeigte er Gestaltungsmöglichkeiten auf. Jedenfalls wäre sicher viel Fronarbeit eingeplant! Zum Schluss dankte Pfarradministrator Heinz Hofstetter auch im Namen vom Seelsorgeteam mit Kaplan Emil Schumacher und Jules Rampini (als Ansprechperson) für die tolle Zusammenarbeit in der Pfarrei, für welche sie sich weiterhin zur Verfügung stellen werden. Bei Kaffee, Tee und selbstgebackenem Kuchen klang der Abend fröhlich aus.

Text und Foto: Margrit Bernet



dankend verabschiedet von links:
Ruth Stutz, Marie-Louise Graf, Theres Marti.

A festive Christmas and New Year greeting card. The background is white with a pattern of grey snowflakes and stylized evergreen branches. In the top right corner, the text "Merry Christmas AND HAPPY NEW YEAR" is written in a cursive font. In the center, there is a cartoon illustration of Santa Claus in a black suit and red hat, holding hands with a grey reindeer. Below the illustration, the text "Damen · Herren · Kids" is written. On the left side, the contact information for Coiffeur Alexandra Peter-Simon is listed: "Coiffeur Alexandra Peter-Simon", "Eidg. dipl. Coiffeuse", "Kreuzrain 4", "6153 Ufhusen", "041 988 26 62", and "079 580 05 90".

Coiffeur Alexandra Peter-Simon
Eidg. dipl. Coiffeuse
Kreuzrain 4
6153 Ufhusen
041 988 26 62
079 580 05 90

Merry Christmas
AND HAPPY NEW YEAR

Damen · Herren · Kids

Für alle Jassbegeisterten

Schaf- und Bergkäsejass

30. Dezember 2017

20.00 Uhr

im Restaurant Eintracht,
Ufhusen

Freundlich laden ein
Buure-Trychler Henderland



KARTEN-DRUCKEREI.CH



Wir bedanken uns
für das Vertrauen
und freuen uns auf
alles, was uns im
neuen Jahr wieder
zusammen bringt.

stimmungsvolle Weihnachtskarten

Carmen-Druck AG | 6242 Wauwil | 041 980 44 80 | info@carmendruck.ch | karten-druckerei.ch

Podologie Praxis Giaretta

Medizinische Fusspflege

Schöne Geschenkgutscheine
erhältlich

Weihnachten steht vor der Türe



- Suchen Sie nach einem passenden Geschenk?
- Etwas sinnvolles, was man (frau) gebrauchen kann?
- Dann ist ein Geschenkgutschein das richtige!

Ihnen allen danke ich fürs Vertrauen und wünsche von Herzen schöne Weihnachten, sowie einen guten Start ins 2018.

Podologie Praxis Giaretta GmbH, Höhenweg 5, 6153 Ufhusen
www.podologie-ufhusen.ch

• 077/448 08 18

Herzlichen Dank für die angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.
wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr.

Hochbau Tiefbau

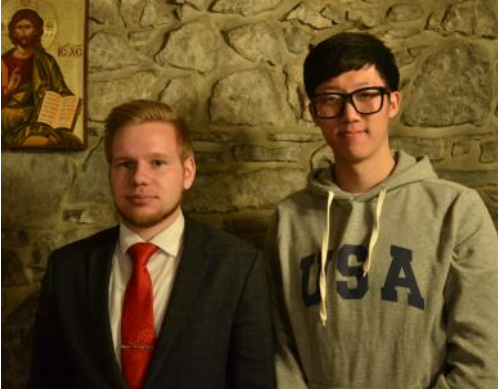
Meyer Bau GmbH

Kreuzmatte 17 041 988 10 65
6153 Ufhusen 079 357 96 54

Aktivitäten der Reformierten Kirchgemeinde Willisau-Hüswil

reformierte kirche
willisau-hüswil

Besuch aus Russland und Südkorea



v.l.: Denis Melkov und Silro Jin)

Am Genfersee gibt es ein theologisches Studienzentrum des ökumenischen Rates der Kirchen. Dort studieren Christen aus der ganzen Welt und aus den unterschiedlichsten Konfessionen. Vom Freitag, 1. bis Sonntag, 3. Dezember werden Herr Denis Melkov (Russland) und Herr Silro Jin (Südkorea) unsere Kirchgemeinde besuchen und das Wochenende in Hüswil verbringen. Nutzen Sie die Gelegenheit zur Begegnung und treffen Sie die beiden.

Programm:

Samstag, 2. Dezember

11-13 Uhr, Weihnachtsmarkt, Violino Zell

14-16.30 Uhr, Ausflug zum Schloss Trachselwald

17 Uhr, Adventsgebet im Ref. Kir-

chenzentrum Willisau

Sonntag, 3. Dezember

9.30 Uhr, Gottesdienst in Hüswil

Weitere Gelegenheiten folgen in der Tagespresse und auf unserer Internetseite.

Einblicke – Singen – Gemeinschaft: Singtreff Hüswil

An zwei Nachmittagen pro Monat entdecken Sie in lockerem Rahmen neue und bewährte Lieder aus dem christlichen Liederschatz. Kirchenmusikerin Christina Tanner führt in die gesanglichen Feinheiten der Lieder ein. Pfarrer Thomas Heim gibt Einblicke in die Botschaft und Entstehung der Lieder. Wer danach gerne noch etwas zusammensitzt, ist zu Kaffee und Gützi eingeladen.

Donnerstag, 21. Dezember, 14 Uhr,
Unterrichtszimmer Kirche Hüswil

Fiire mit de Chliine

Das Fiire mit de Chliine ist ein halbstündiger Gottesdienst für Vorschulkinder (3-5 Jahre) mit ihren Eltern, Gros-



selttern, Gotten und Göttis. Die Kinder erleben das Gottesdienstfeiern in einem für sie verständlichen Rahmen mit einer Bilderbuchgeschichte und einem Aktivteil. Im Znüni danach kann gespielt, Kaffee getrunken, geplaudert und feine Brötli gegessen werden. Wir feiern wieder am **Mittwoch, 6. Dezember, 9.30 Uhr,** Kirche Hüswil. Kirchenschildkröte Nora freut sich auf dich!

Besondere Advents- und Weihnachtsgottesdienste in Hüswil

Im Abendgottesdienst vom Sonntag, 17. Dezember um 19.30 Uhr begrüßen wir das **Friedenslicht** aus Bethlehem, das zu unserer Kirche gebracht wird. Die Gitarrengruppe Luthern-Ufhunsen wird

adventliche Lieder singen und Sie können das Licht mit nach Hause nehmen. Bitte Laterne zum Transportieren mitnehmen. Kerzen sind erhältlich.

Am 24. Dezember um 17 Uhr findet der Gottesdienst zu **Heiligabend** statt.

Am 1. Januar 2018 um 19 Uhr wird der **Neujahrgottesdienst** mit Apéro gefeiert. Stossen Sie mit uns aufs neue Jahr an!

Altersnachmittage in Hüswil

Freuen Sie sich auf spannende und abwechslungsreiche Nachmittagsstunden mit Fotopräsentationen, Le-

sungen und genug Zeit fürs gemütliche Beisammensein. In diesem Sinne laden wir Sie herzlich zu unserem Programm 2017/2018 ein.

Am **13. Dezember** begeben wir uns in der **Adventsfeier** auf die Spuren des Liedes „Stille Nacht, Heilige Nacht“

Am **10. Januar** nimmt uns **Xaver Vogel** vom Menzberg mit auf eine Zeitreise ins Napfgebiet und liest aus seinem Werk „Dr Änzilochmiggu und ds Rüebispitzmargritli“.

Die Anlässe finden jeweils am **Mittwoch**, im Säali des Gasthofs Engel, Hüswil von **14 Uhr bis ca. 16.30 Uhr** statt. Im Anschluss an den Hauptteil (bis ca. 15.30) besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Zvieri. Der Eintritt ist frei. Das Zvieri bezahlen Sie individuell (9.50 Fr.). Wenn Sie abgeholt werden möchten, melden Sie sich bis spätestens am Dienstag um 12 Uhr bei Pfr. Th. Heim, Telefon: 041/988'12'87.



Dorfladen Ufhusen

Tel. 041 988 20 22

Hofstatt 041 978 11 24



Für das im vergangenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen und Ihre Treue danken wir ganz herzlich. Im neuen Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Friedenslicht

Friedenslicht, Sonntag, 17. Dezember 2017

Die Firmlinge bringen das Friedenslicht nach Ufhusen und zu Ihnen nach Hause!

Seit über 25 Jahren kommt das Friedenslicht von Betlehem auch in die Schweiz. Die Firmlinge holen es am Sonntag, 17. Dez. in Luzern ab und bringen es nach Ufhusen, wo es vom Kirchenchor begrüsst wird. Nach einer kleinen Besinnung in der Kirche, sind alle zum warmen Punsch eingeladen. Es besteht anschliessend die Möglichkeit Friedenslichtkerzen zu kaufen oder mit einer eigenen Laterne das Friedenslicht nach Hause zu nehmen.

Kommen Sie doch auch zur Kirche und helfen Sie mit, dass möglichst viele Kerzen in der vorweihnächtlichen Dunkelheit leuchten. So wird ein kleiner Beitrag für den Frieden sichtbar. Ein Licht, entzündet viele Friedenslichter.

Programm

Sonntag, 17. Dezember 2017

19.00 Uhr, Ankunft Friedenslicht vor der Pfarrkirche

19.10 Uhr, kurze Besinnung in der Kirche

19.25 Uhr, Punsch am warmen Feuer

Montag, 18. Dezember

15.30-17.30 Uhr, SchülerInnen der 3. Klasse und die FirmandInnen bringen das Friedenslicht zu Ihnen nach Hause. Dafür können Sie sich bis zum 14. Dezember schriftlich anmelden (bitte Anmeldetalon unten beachten!).

Anmeldung: Friedenslicht nach Hause bestellen (18.12.17)

Anmeldungen bis 14. Dezember an:

Markus Corradini, Kreuzstrasse 12, 5013 Niedergösgen,
corr@sunrise.ch, 079 758 62 65

Bitte bringen Sie das Friedenslicht zu mir nach Hause.

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Für das entgegengebrachte Vertrauen danken wir allen herzlich.
Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten,
viel Glück und Gottesseggen im neuen Jahr!

**Spenglerei-
Sanitär**

Stutz



Ruth und Heiri Stutz
Spenglerei - Sanitär

Haus Helena
Kreuzrain 2

6153 Ufhusen
Tel. + Fax: 041 988 17 71



*Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte
Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit.*

*Wir wünschen Ihnen frohe Festtage, viel Glück und gute
Gesundheit im Neuen Jahr.*

**Josef Schumacher Elektro GmbH
Mühlematt 4
6153 Ufhusen
041 988 14 80**





Frauen sind herzlich eingeladen. Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte bei den Vorstandsfrauen.

Vorschau

Film "Alpsommer"

Mittwoch, 17. Januar 2018, 14.15 Uhr im Violino in Zell. Der Film von Thomas Horat und Salome Pitschen gibt einen tiefen Einblick in das Leben von vier Familien aus unterschiedlichen Generationen, die Muotataler Alpen auf herkömmliche Weise bewirtschaften.

Pro Senectute Kanton Luzern

Impulsnachmittag, Montag, 5. März 2018, 14.00 Uhr

im Pfarreiheim Sursee, Dägersteinstrasse 1

Thema: „Wie is(s)t das Alter?« Gesund und lecker kochen im Kleinhaushalt

Es erwartet Sie:

- Referat von Edith Meier-Kronenberg, Dagmersellen
- musikalische Umrahmung mit dem Noostalgiehörli Romantica
- leckeres und gesundes Zvieri

Bitte Datum reservieren - weitere Informationen folgen rechtzeitig.

www.lu.prosenectute.ch



Die Mitte finden

Herzlichen Dank für das mir entgegengebrachte Vertrauen und für die bereichernde Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen erholsame Festtage und einen guten Start im neuen Jahr.

Schärli Bernet Manuela, Dorfstrasse 49, Ufhusen
ärztl. dipl. Masseurin

Liebe Ufhuserinnen und Ufhuser



Vielen Dank für das geschenkte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen erholsame Festtage, einen guten Rutsch und freuen uns auch im Jahr 2018 wieder für Sie da zu sein.



Frohe Weihnachten

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Festtage
und ein gutes neues Jahr.

Für das entgegengebrachte Vertrauen im letzten Jahr
danken wir Ihnen herzlich.

PNEU ✓

W Ü E S T

Liebe Leserin, lieber Leser

Seit gut einem halben Jahr dürfen wir im neuen Team die Ufhuser Zeitung gestalten. Dank ihren persönlichen Beiträgen, oder solche aus der Gemeinde, den Vereinen und der Schule, erscheint monatlich ein interessantes und abwechslungsreiches Heft.

Dafür euch allen ein herzliches Dankeschön! Ebenfalls ein grosses Merci allen Inserenten, für ihre Unterstützung. Falls ihr Ideen für einen Bericht oder Verbesserungsvorschläge habt, meldet euch ungeniert. Für Hinweise jeglicher Art sind wir dankbar.

Für die kommende Advents – und Weihnachtszeit wünschen wir euch Ruhe, Zufriedenheit, Licht und Wärme. Geniesst die Zeit mit eurer Familie.

Im neuen Jahr wünschen wir euch von Herzen alles Gute, Glück und Gesundheit.

Nicole Dubach, Margrit Stutz und Kathrin Bernet



DIE STILLE GENIESSEN,
FREUNDSCHAFTEN PFLEGEN,
DAS WUNDER FÜHLEN,
ZEIT FÜREINANDER HABEN,
KRÄFTE SAMMELN
ODER EINFACH AN JEMANDEN
DENKEN.

Zukunftstag bei Dubach Holzbau

Vier motivierte Jugendliche besuchten am Zukunftstag 2017 die Dubach Holzbau AG und hatten Einblick in die Werkstatt- und Büroarbeiten. Nach einer kurzen Einführung in den Betrieb und einem spannenden Rundgang durch Judith Dubach, gab es ein feines Znüni. Danach wurden je zwei in die Zimmermanns-Kunst sowie

den Büroalltag eingeführt und konnten aktiv mithelfen. Der Tag war sehr spannend und intensiv mit den vielen Eindrücken.





Neue Webseite:
www.dubachholzbau.ch

Kerzenschein und Guetzli Duft

Machen Sie es sich gemütlich und geniessen Sie die Advents- und Weihnachtstage in der warmen Stube.

Gemeinsam realisieren wir mit Ihnen **seit bald 100 Jahren** eine gute Atmosphäre für Mensch und Tier. **Danke für Ihr Vertrauen!**

Gemütliche Festtage!
Team Dubach Holzbau AG

Mit gutem Gefühl bauen und leben.

P.P.
CH-6153 Ufhusen
Post CH AG

Retouren an:
Ufhusener Zeitung
Postfach
6153 Ufhusen

